



Jüdische Kultur und Geschichte in Erftstadt Spuren der Synagogengemeinden Lechenich, Gymnich und Friesheim

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege







Im Gebiet der heutigen Stadt Erftstadt wurde 1879 die Synagogengemeinde Lechenich eingerichtet, bestehend aus den Spezialgemeinden Lechenich, Gymnich und Friesheim. Vor der Zeit des Nationalsozialismus waren etwa zwei Prozent der Bevölkerung in Erftstadt jüdisch. Im heutigen Gemeindegebiet sind insgesamt sieben Judenfriedhöfe als Zeugnisse der jüdischen Kultur und Geschichte der kleinen Landgemeinden bekannt.

Vom 1. bis zum 8. Juni 2018 fand im Stadthaus Lechenich eine Fotoausstellung "Der gute Ort" mit Bildern von Helga Premm zu den jüdischen Friedhöfen in Erftstadt statt (kult-ig.de).

Neben den hier versammelten Objekteinträgen bestehen eigene Objektgruppen zur jüdischen Geschichte und Kultur im heutigen Rhein-Erft-Kreis und den kreisangehörigen Städten Bergheim, Frechen, Kerpen und Pulheim.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2018)

Quelle

Lange Streifzüge mit der Kamera, Helga Premm hat die jüdischen Friedhöfe in Erftstadt fotografiert - Ausstellung im Stadthaus (Kölner Stadt-Anzeiger, Rhein-Erft, 06.06.2018).

Internet

kult-ig.de: Kultur in Erftstadt, Ausstellung "Der gute Ort", Fotos von Helga Premm (abgerufen 08.06.2018)

Literatur

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdische Kultur und Geschichte in Erftstadt

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Jüdische Kultur und Geschichte in Erftstadt". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-207860 (Abgerufen: 15. Dezember 2025)

Copyright © LVR









